



Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 43 • Folge 5 • Mai 2014

THALHEIM BEWEGT MENSCHEN

im VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum

Foto Vithal: www.bildwerk.at

FR • 6. JUNI 2014 • 20 UHR

Sommernachtskonzert • 25 Jahre Landesmusikschule Thalheim

DI • 10. JUNI 2014 • 18.30 UHR

Vorträge Dr. Ruediger Dahlke „Peace Food“ & „Mythos Erotik“

MI • 11. JUNI 2014 • 20 UHR

Das zeitgenössische Tanzstück „so what?“

von Bianca Anne Braunesberger mit internationaler Besetzung

FR • 13. JUNI 2014 • 19.30 UHR

Kabarett „Tralala“ mit Herbert Steinböck und Thomas Strobl

Auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe finden Sie alle Details zu den Veranstaltungen. Kartenverkauf: Marktgemeindeamt Thalheim und im Internet unter eshop.thalheim.at



FR • 6. JUNI 2014 • 20 UHR

25 JAHRE LANDESMUSIKSCHULE THALHEIM • SOMMERNACHTSKONZERT

Orchester Festival Sinfonietta Linz • Leitung/Violine: Lui Chan • Sopran: Elisabeth Wimmer
 VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim, Poeschlstraße 2

VVK € 20,- • AK € 25,- • Schüler und Studenten € 10,-

Verkauf: Bürgerservice der Marktgemeinde, LMS Thalheim und eshop.thalheim.at



Johann Strauss (Vater)	Eljen à Magyar, Polka schnell op. 332
Carl Zeller	Der Vogelhändler „Ich bin die Christel von der Post“ Sopran, Elisabeth Wimmer
Carl Michael Ziehrer	Hereinspaziert Walzer op. 518
Franz Lehár	Die Lustige Witwe Viljalied.... Sopran, Elisabeth Wimmer
Johann Strauss (Vater)	Champagner Polka op. 211
Johann Strauss (Sohn)	„Draussen in Sievering“ Sopran, Elisabeth Wimmer
Josef Strauss	Ohne Sorgen Polka schnell op. 271
--- Pause ---	
Johann Schrammel	Wien bleibt Wien, Marsch
Johann Strauss (Vater)	Seufzer Galopp op. 9
Franz Lehár	Die lustige Witwe „Lippen schweigen“ Sopran, Elisabeth Wimmer
Johann Strauss (Sohn)	Bauern Polka op. 276
Emmerich Kálmán	Gräfin Mariza „Hör ich Zigeunergeigen“ Sopran, Elisabeth Wimmer
Johann Strauss (Sohn)	Künstlerleben Walzer op.316

Die **Festival Sinfonietta Linz** setzt sich aus Mitgliedern des Brucknerorchesters Linz sowie aus namhaften Solisten und Kammermusikern zusammen. Gründer und künstlerischer Leiter ist der Violinist Lui Chan, der auch erster Konzertmeister des Brucknerorchesters Linz ist. Das Repertoire umfasst nicht nur Werke der Klassik und Romantik, sondern auch zeitgenössische Komponisten.

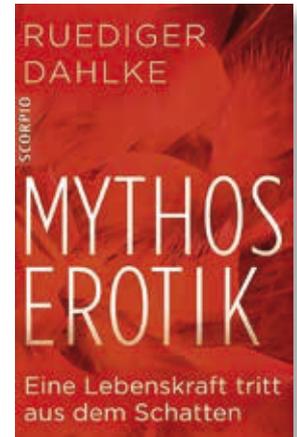
Lui Chan wurde in Peking geboren. Ab dem vierten Lebensjahr erhielt er Musikunterricht in Violine und Klavier. Seine weitere musikalische Ausbildung erhielt er an der Wiener Musikhochschule bei den Professoren Wolfgang Schneiderhan und Gerhard Hetzel (Solistendiplom). Als Solist und Kammermusiker konzertiert er regelmässig in den wichtigsten Städten Europas (Győr, Budapest, London, Luzern, Wien, Prag, Brüssel, Paris, München, Mailand u.a.) sowie in China, Hong Kong, Australien und in den USA. Außerdem tritt er regelmässig bei renommierten Festivals auf (OÖ. Stiftskonzerte, Konzertzyklus „Musik im Kloster Einsiedeln“, Bregenzer Festspiele, Int. Festkonzerte in Rapperswil, Chur, Festival Musique et Neige in Les Diablerets, Altenburg, Memmingen, Kultursommer Aspach, Brucknerfest, Kammermusik Festival Allegro Vivo, Musiksommer Attnang-Puchheim).

Elisabeth Wimmer studierte Gesang am „Institut für Gesang und Musiktheater“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Julia Bauer-Huppmann und Charles Spencer. In ihrem Streben nach Perfektion besuchte die Sopranistin zahlreiche Meisterkurse und bekam so von Kurt Widmer, Claudia Visca und Rosalind Plowright wichtige Impulse. Ein Studienaufenthalt am Royal College of Music in London bei Janis Kelly stellte ebenfalls eine prägende Erfahrung in ihrer musikalischen Ausbildung dar.

Mehr Informationen im Internet:
www.elisabethwimmer.at
www.brucknerbund.at/lui-chan/festival-sinfonietta.php



DI • 10. JUNI 2014 • 18.30 UHR



DR. RUEDIGER DAHLKE • VORTRÄGE „PEACE FOOD“ & „MYTHOS EROTIK“

VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim, Poeschlstraße 2

VVK € 20,- • AK € 25,-

Verkauf: Bürgerservice der Marktgemeinde und eshop.thalheim.at

Dr. Ruediger Dahlke

Dr. med. Ruediger Dahlke arbeitet seit über 30 Jahren als Arzt und Seminarleiter, Autor und Trainer. Er hat mit Büchern zur Krankheitsbilder-Deutung wie Krankheit als Weg, Krankheit als Sprache der Seele, Krankheit als Symbol, u.a. eine ganzheitliche Psychosomatik begründet, die bis in mythische und spirituelle Dimensionen reicht. Seine Bücher „Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben“, „Das Schattenprinzip“ und „Lebensprinzipien“ sowie die zugehörigen CDs liefern dafür die philosophischen und praktischen Grundlagen. In Seminaren und auf Reisen führt er in die Welt der Seelenbilder und regt zu eigenverantwortlichen auf Entwicklung zielenden Lebensstrategien an.

Sein Ziel, ein Feld „ansteckender Gesundheit“ aufzubauen, spiegelt sich auch in Büchern wie zuletzt „Peace-Food – wie Verzicht auf Fleisch und Milch Körper und Seele heilt“, „Die Spuren der Seele – was Hand und Fuß über uns verraten“ oder „Von der großen Verwandlung – wir sterben und werden weiterleben“. Vor allem aber auch in der Verwirklichung eines alten Traumes, dem Projekt TamanGa in der Südsteiermark, das er mit seiner Lebenspartnerin Rita Fasel und Freunden als Lebens- und Arbeits-Gemeinschaft verwirklicht und das Anfang 2012 seinen Betrieb aufnehmen soll.

**Peace Food – Seelennahrung für inneren und äußeren Frieden
Wie wir durch Verzicht und Know-how Körper und Seele heilen**

Milchprodukte, lange Zeit als Grundnahrungsmittel geachtet, und Fleisch, das sich erst in den letzten 50 Jahren vom Luxus- zum Alltagsessen gemauert hat, sind nicht nur ins Gerede gekommen, sondern inzwischen als gefährlich überführt. Wenn auf Zigaretten-Schachteln steht: „Rauchen kann töten“, gehört ähnliches auch auf Yoghurt-Becher und Fleischpackungen! Ruediger Dahlke wird in diesem Vortrag mittels internationaler Studienergebnisse aufzeigen, wie beides unsere Gesundheit unterminiert und die Krankheits-Geißeln unserer Zeit von Herz-Krankheiten wie Infarkt und Schlaganfall über Krebs bis zu Immunproblemen und Zivilisationskrankheiten wie Osteoporose oder Diabetes fördert. Vor allem wird der Arzt und Autor deutlich machen, wie der Verzicht auf diese beiden Krankmacher Angst reduziert und die Lebensqualität erhöht und erhebliche Auswirkungen auf inneren und äußeren Frieden hat. Es sind unsere Seelen, die das moderne Leben nicht mehr verdauen. Ihnen und unserer ächzenden Welt könnte auf leichte Weise geholfen werden.

Im zweiten Teil wird Dr. Dahlke aufzeigen, mit welchen einfachen Mitteln sich die Lebensqualität verbessern lässt - von der Nutzung der Sonne

über einfache Tricks, die uns die kostbarsten eigenen Hormonquellen wie Wachstumshormon HGH oder das Wohlfühlhormon Serotonin erschließen. So wird es leicht und beglückend, sich wohler und glücklicher zu fühlen, dabei die eigene Gesundheit zu fördern und sich selbst und dem Planeten Frieden zu bringen. Frieden zu machen mit sich selbst und der Welt, mit Menschen, Tieren und der Schöpfung rückt so greifbar nahe.

Mythos Erotik

Der zeitlose Mythos von Eros kann uns helfen, ein Lebensprinzip in seiner Tiefe zu verstehen, das uns heute oft mehr Ärger als Lust macht. Ob wir uns in Sexismus-Debatten oder dem Staunen über den Welterfolg von „Fifty Shades of Grey“ verlieren, der Mythos kann uns tiefere und erlösendere Information vermitteln, wie wir mit der Liebe und ihren verschiedenen Spielarten zurecht kommen. Ausgehend von den Mythen von Eros und Venus deutet und erhellt der Vortrag unsere heutigen Wünsche und Probleme im Hinblick auf Erotik und eröffnet Chancen und Auswege. So ergibt sich eine wundervolle Chance, Schuldgefühle zu durchschauen und aufzugeben und neue Freiheit zu gewinnen, um Sinnlichkeit und Sinn zu finden und neue (Lebens)Lust.

Mehr Informationen im Internet:
www.dahlke.at



MI • 11. JUNI 2014 • 20 UHR

„SO WHAT?“ ZEITGENÖSSISCHES TANZSTÜCK VON BIANCA ANNE BRAUNESBERGER MIT INTERNATIONALER BESETZUNG IN KOOPERATION MIT TechnikArt

VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim, Poeschlstraße 2
 VVK und AK € 28,- • Schüler und Studenten € 24,-
Verkauf: www.oeticket.com

Cie. tauschfühlung feiert die Weltpremiere des neuen abendfüllenden Tanz/Musikstücks „so what?“ im dafür extra geschaffenen „Theater an der Traun“ im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim bei Wels.

Die internationale 14-köpfige Besetzung aus TänzerInnen und MusikerInnen lädt in ein Theater der etwas anderen Art ein. Außerhalb der großen Theater- und Opernhäuser scheint Tanz oft nicht möglich zu sein. In Zusammenarbeit mit TechnikArt ist es das aber sehr wohl. Ausdrucksstarker Tanz und liebevoll komponierte Live-Musik werden von den Technikspezialisten gekonnt in Szene gesetzt.

„so what?“ - ein Tanz/Musikstück, das uns dazu einlädt, aus dem grauen Alltag zu entfliehen, Stress zu vergessen und in ein Leben voller Farbe, Vielfalt und Gelassenheit zu schlüpfen. Unerwartete Überraschungen können so manche Momente verzaubern, ob im realen Leben oder auf der Bühne. Lassen Sie sich von athletischen TänzerInnen, charakterstarken MusikerInnen und einer faszinierenden Bühnentechnik verzaubern.

Mehr Informationen im Internet:
www.tauschfuehlung.blogspot.co.at/



FR • 13. JUNI 2014 • 19.30 UHR

KABARETT „TRALALA“ MIT HERBERT STEINBÖCK UND THOMAS STROBL

VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim, Poeschlstraße 2
 VVK € 20,- • AK € 25,-
Verkauf: Bürgerservice der Marktgemeinde und eshop.thalheim.at

Wer kennt das nicht? Man erinnert sich nur an die ersten ein, zwei Zeilen eines Liedes, und dann.... Tralala... gähnende Textleere im Hirn. Keine Ahnung, wies weitergeht!

Das Humor-Duo Herbert Steinböck und Thomas Strobl, das ja schon seit gemeinsamen Simpl-Zeiten ein kongeniales Paar ist, macht aus dieser Verlegenheit ein Unterhaltungsprogramm: „Tralala“! Sie singen, ohrwürmeln, schmalzen, trällern, jodeln und witzeln sich durch die gesamte Musikgeschichte.

Die Melodien (an die 100 Musikzitate) folgen Schlag auf Schlag, und bis man sie erkennt, sind sie auch schon wieder vorbei! Ein mit köstlichen Sketches und gewichtigen Purzelbäumen gespickter Abend, an dem vom Schlagerfuzzi bis zum Pop-Star alle durch den Kakao gezogen werden. Auch die heimische (Pop-)Prominenz kommt da natürlich nicht zu kurz mit ihrer Portion Kakao. Höhepunkt ist ein getanztes Feuerwerk in Anlehnung an die Mörbischer Seefestspiele.

„Nach 2 Stunden mit Späßen im Akkord haben sich die Bauchmuskeln eine entspannende Nacht verdient!“ (Kurier)

Tralala! „Ein Riesenspaß!“ (Wiener Zeitung)

Mehr Informationen im Internet:
www.tralala.cc



IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier; Beilage: Information zur Europawahl 2014

EUROPAWAHL AM SONNTAG, 25.5.2014 • KUNDMACHUNG

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde gemäß § 39 der Europawahlordnung

DIE WAHLZEIT IST VON 7.00 BIS 13.00 UHR FESTGESETZT.

Die Marktgemeinde Thalheim bei Wels ist in nachstehende 7 Wahlsprengel eingeteilt:

SPRENGEL 1

WAHLLOKAL: MARKTGEMEINDEAMT, GEMEINDEPLATZ 1

Aigenstraße, Anbieterberg, Bräuhausweg, Flößerstraße von Hnr. 1 bis 22, Gemeindeplatz, Lange Gasse, P.-B.-Rodlberger-Straße von Hnr. 1 bis 42, Raiffeisenstraße, Reinberghof, Roßgasse, St. Ägydiweg, Stiegenweg, Ägydiplatz;

SPRENGEL 2

WAHLLOKAL: BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM, ASCHETER STRASSE 38

Aiterbachweg, Am Pilgerweg, Ascheter Straße, Berggasse, Brandtnergasse, Eschenweg, Haslleiten, Josef-Berghammer-Weg, Kirchfeldstraße, Marienfeldstraße, Märzenkellerberg, Oberaschet, Quellgasse, Schauersberg, Schauersberg Au, Simon-Hadinger-Straße, Sommerfeldstraße, Traunleitenstraße, Wallfahrtstraße;

SPRENGEL 3

WAHLLOKAL: HAUPTINGANG VOLKSSCHULE, P.-B.-RODLBERGER-STRASSE 37

Am Hummelhof, Angerstraße, Baumzeile, Bosruckstraße, Bruckhofstraße, Buchenstraße, Ganserlbergstraße, Georg-Reitinger-Straße, Hangstraße, Hochschwabstraße, Höhenstraße, Katzenbachweg, Kirchmairstraße, Loserstraße, Pyhrgasstraße, Reinbergstraße, Sandlingstraße, Tauplitzstraße, Torsteinstraße, Ulmenweg, Warscheneckstraße, Weiherstraße;

SPRENGEL 4

WAHLLOKAL: EINGANG SCHÜLERHORT VOLKSSCHULE, P.-B.-RODLBERGER-STRASSE 37

Flößerstraße ab Hnr. 23, Günther-Wallner-Platz, Karl-Stumpfohl-Straße, Neubauweg, Traunufer Arkade, Zillenweg;

SPRENGEL 5

WAHLLOKAL: LANDESMUSIKSCHULE, KIRCHENSTRASSE 3

Amselweg, Dohlenweg, Drosselweg, Falkenweg, Finkenweg, Forstberg, Forststraße, Kapellenstraße, Kirchenstraße, Kleiberweg, Meisenweg, Schwalbenweg, Sipbachzeller Straße von Hnr. 1 bis 29, Trauneggsiedlung;

SPRENGEL 6

WAHLLOKAL: VITHAL SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM, POESCHLSTRASSE 2

Annaberg, Aufeldstraße, Austraße, Auwaldstraße, Bründlweg, Charwatweg, Dammstraße, Ferdinand-Porsche-Straße, Gartenweg, Gewerbestraße, Günter-Fronius-Straße, Josef-Auzinger-Straße, Jägermairsiedlung, Jägermühlestraße, Jägerweg, Kohlbachweg, Kornfeldstraße, Mühlenweg, Neue-Welt-Straße, Ottstorfer Straße von Hnr. 1 bis 19, P.-B.-Rodlberger-Straße ab Hnr. 43, Poeschlstraße, Rosenweg, Sonnenblumenweg, Sportplatzstraße, Taubenweg, Teichweg, Thalbachweg, Traunweg, Zörerbachweg;

SPRENGEL 7

WAHLLOKAL: FF AM THALBACH, AM THALBACH 122

Achleitnerstraße, Am Ottstorfer Berg, Am Pflegberg, Am Thalbach, Am Weinberg, Bergerndorf, Brandmairstraße, Edtholz, Mirtnerstraße, Mühlental, Ottstorfer Straße ab Hnr. 20, Pfauengraben, Schlosshof, Sipbachzeller Straße ab Hnr. 30, Unterschauersberg, Welslerweg, Wohlmayerstraße;

INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG VON WAHLKARTEN

ANTRAGSFORM:

- Mündliche Antragstellung mittels Identitätsdokument
- Beim Marktgemeindeamt Thalheim mit amtlichem Lichtbildausweis
- Schriftliche Antragstellung (auch per Telefax, per E-Mail oder unter www.wahlkartenantrag.at) durch Glaubhaftmachung der Identität:

Angabe der Passnummer oder Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises. Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt.

ANTRAGSFRISTEN:

Bis **spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Mai 2014)**, bis spätestens am **2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Mai 2014, 12.00 Uhr)**, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist. **Mündlich** (nicht telefonisch): bis **spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Mai 2014, 12.00 Uhr)**.

WAHLVORGANG MITTELS WAHLKARTE:

Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl).

Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen.

Nehmen Sie bitte die Wahlverständigungskarten und einen Lichtbildausweis zur Wahl mit.

**Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim gerne zur Verfügung:
07242 / 470 74 - 42 • service@thalheim.at**